



Standort: Am Papehof 10, hannover
Wohnform: Studentenwohnheim
Art: Bestandsbau / Altbau

Baujahr: 1981
Qualitätssiegel: Prädikat „hohe Qualität“

Über das Objekt

Die Wohnanlage Am Papehof 10 wurde 1981erbaut und in den vergangenen Jahren durch Einzelmaßnahmen teilsaniert. Die Wohnanlage besteht aus einem Wohnhaus mit 167 Wohneinheiten. Die insgesamt 206 Mieter, darunter auch einige Kinder im Vorschulalter, belegen die 1-4-Zimmer-Wohnungen, die ausschließlich für eingeschriebene Studierende der hannoverschen Hochschulen vorgesehen sind und deren Wohnzeit auf sechs Semester begrenzt ist. Alle Wohneinheiten sind vollständig möbliert. Die Wohnungen sind aufgrund ihrer besonderen Wohnformen – abgeschlossene Wohneinheiten mit kleinem Bad und Küche – sowie ihrer guten Lage nahe dem städtischen Erholungsgebiet „Ricklinger Kiesteiche“ bei Studenten sehr beliebt. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren alle Wohnungen belegt.



Schutz durch städtebauliche Form, architektonische Gestaltung und technische Ausstattung

Bei dem Gebäude des Studentenwohnheims handelt es sich um einen 3-4 geschossigen Baukörper in abgewinkelter Form. Nördlich wird das Gebäude durch einen öffentlichen Parkplatz, sowie durch westlich und östlich gelegene Einfamilienhäuser begrenzt. Zum Süden der Wohnanlage erstrecken sich großflächige Freiräume, die zum Überschwemmungsgebiet der Leine gehören und ausreichend Platz für Freizeitaktivitäten im „Grünen“ bieten. In unterschiedlichen Wohnformen von Einzelzimmern bis zu Appartements bietet die Wohnanlage ein breites Wohnraumangebot. Der Hauseingang sowie auch die inneren Hausflure sind durch ihre Farbkonzepte übersichtlich und freundlich gestaltet und verfügen durchweg über eine Zutrittskontrolle. Obwohl das Studentenwohnheim die einzige Großwohnanlage in dem Quartier ist, passt sie sich in ihrer Gestaltung dem überwiegend aus Einfamilienhäusern bestehenden Quartier an. Insbesondere wurden die Dimensionen gewahrt, so dass sich die Anlage gut in die Umgebung einfügt. Durch die offene, aber klar strukturierte Gestaltung der Funktionsräume werden die Kontakte zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern zusätzlich gefördert.

Die Übergänge von der öffentlichen Straße und dem Parkplatz zu halböffentlichen und zu privaten Bereichen sind sowohl durch reale Barrieren als auch durch deutliche Grenzmarkierungen erkennbar und verdeutlichen das einheitliche Erscheinungsbild dieser Wohnanlage. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich Versorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs wobei die Anbindung an die Innenstadt von Hannover über fußläufig erreichbare Straßenbahn- und Buslinie erfolgt.

Schutz durch Management: Engagement aufgrund von Eigentum, Vermietung, Verwaltung

Die Verantwortlichen des Studentenwerks Hannover –Standort Papehof- fördern im Objekt eigenes Engagement der Bewohnerschaft. Anregungen der Mieterinnen und Mieter werden berücksichtigt und auch finanziell unterstützt. Bei Neubezug finden neue Bewohnerinnen und Bewohner auf Initiative des Studentenwerkes und der studentischen Organisation bei gemeinsamen Veranstaltungen und Aktivitäten schnell Kontakt zur Hausgemeinschaft. Hierzu werden eigens sogenannte Tutoren eingesetzt, um ausländische Studierende schnell in die Hausgemeinschaft zu integrieren. Ein im Eingangsbereich befindlicher Gemeinschaftsraum steht für gemeinsame Veranstaltungen und zur privaten Nutzung zur Verfügung. Die Nutzung weiterer Räume wie z. B. ein Fitnessbereich werden durch die eigene studentische Hausverwaltung koordiniert.

Bei Konfliktsituationen stellt das Studentenwerk Hannover ein professionelles Konfliktmanagement zur Verfügung.

Schutz durch Nutzungsverantwortung

Der größte Teil der Bewohnerinnen und Bewohner ist zwischen 20 und 30 Jahre jung und haben die Möglichkeit, bei Gestaltungen und Aktivitäten, die dem Betrieb des Studentenwohnheims dienen, aktiv mitzuwirken. Ein Augenmerk wird auch auf die Integration nichtdeutscher Studenten gelegt. Die Interessen der Studentenschaft gegenüber Dritten werden durch gewählte Haussprecher vertreten. In regelmäßig durchgeführten Vortragsveranstaltungen werden Anregungen zu umweltbewusstem Wohnen mit Energieberatungen durchgeführt.